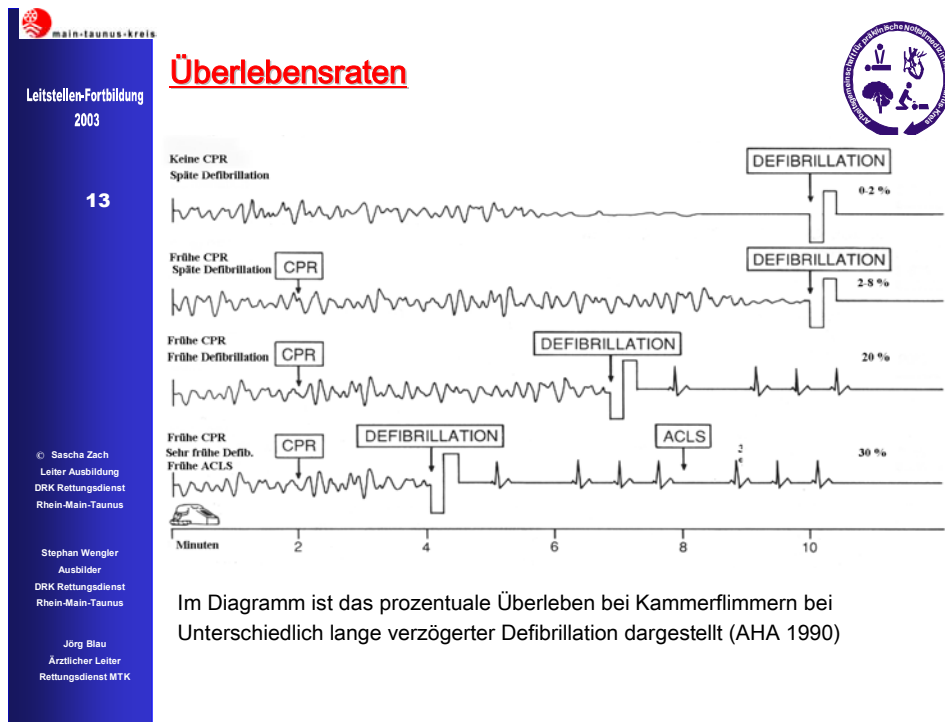


Frühdefibrillation im Main-Taunus-Kreis

Gemeinsam mit den Hilfsorganisationen wurde im Main-Taunus-Kreis das Frühdefibrillationsprojekt ins Leben gerufen. Ziel ist den Zeitpunkt der Abgabe des ersten Stromstosses deutlich vor Eintreffen des Rettungsdienstes zu legen. Die Effizienz dieser Maßnahme veranschaulicht die u.a. Darstellung.



Im Main-Taunus-Kreis haben sich die o.a. Beteiligten auf ein einheitliches Ausbildungskonzept geeinigt. Die Koordinierung der Unterrichte findet über das Amt für Brandschutz und Rettungswesen (ÄLRD/SGL) statt. Die Fortbildungen werden dann durch die Hilfsorganisationen durchgeführt. Durch diese Aufteilung wird die Schnittstelle der jeweiligen Programme mit dem Rettungsdienst sichergestellt und die Einsätze werden im Rahmen des zentral Qualitätsmanagements des MTK nacherfasst. Neben der Ausbildung von „Laien“ in der Frühdefibrillation werden die Basismaßnahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung vermittelt. Diese Integration in die Gesamtstruktur der rettungsdienstlichen Versorgung dient somit der Effizienzsteigerung der Patientenversorgung und verkürzt das „therapiefreie“ Intervall entscheidend.

Koordination: J.Blau (ÄLRD) Tel: 0151/18253401
L.Nenninger (SGL) Tel: 06192/9918330

Links: <http://www.steiger-stiftung.de>
<http://www.kliniken-mtk.de>